



swissuniversities
Effingerstrasse 15, Postfach
3001 Bern
www.swissuniversities.ch

3. Tagung Fachdidaktiken 19. Januar 2017

Die Fachdidaktiken und ihre disziplinären Bezüge

Als Wissenschaften für das Lehren und Lernen im Fach sind die Fachdidaktiken interdisziplinär ausgerichtet. Sie verknüpfen Wissensbestände und Konzepte aus unterschiedlichen Disziplinen, aus den fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen und den Erziehungswissenschaften, aus anderen Fachdidaktiken, aber auch der Lernpsychologie, Soziologie, Anthropologie, Philosophie u.a. Gleichzeitig sind die Fachdidaktiken mit den Anforderungen der Praxis konfrontiert, insbesondere mit jenen des Schulfelds. Dessen Rahmungen, insbesondere die Fächerstruktur und der Lehrplan, verlangen zudem auch transdisziplinäre Sichtweisen. Damit stehen die Fachdidaktiken in mehrfachen Spannungsfeldern, z.B. zwischen Theorie und Praxis, zwischen Schulfach und Wissenschaftsdisziplin, zwischen unterschiedlichen disziplinären Logiken. Die Fachdidaktiken konstituieren sich aus diesen Spannungsfeldern heraus: Zu ihren Aufgaben gehört es, die Bezüge produktiv herzustellen und die verschiedenen Logiken und Kulturen zu integrieren. An der dritten Tagung Fachdidaktiken 2017 wurden daher die verschiedenen Bezüge der Fachdidaktiken diskutiert.

Impressionen der 3. Tagung Fachdidaktiken 2017 in Brugg

Fotos von Christian Irgl, Leiter Marketing und Kommunikation der PH FHNW

swissuniversities



Direktorin Prof. Dr. Sabina Larcher Klee begrüsst die Teilnehmenden an der PH FHNW.



Im Namen der EDK spricht Regierungsrat Remo Ankli



Prof. Dr. Guillaume Vanhulst spricht in seiner Funktion als Mitglied des Vorstands Kammer PH und der Delegation FD swissuniversities.

swissuniversities



Die Präsidentin der Delegation Fachdidaktik Prof. Dr. Brigit Eriksson-Hotz begrüsst zur 3. Tagung Fachdidaktiken 2017



Im ersten Hauptreferat erläutert Prof. Dr. Sibylle Reinfried von der PH Luzern Zusammenhänge zwischen der Geographiedidaktik und ihren Bezugsdisziplinen.



Dialogpartner Prof. Dr. Andreas Müller äussert sich zum Hauptreferat von Sibylle Reinfried.

swissuniversities



Prof. Dr. Sibylle Reinfried, PH Luzern, im Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Müller, Universität Genf.



Im zweiten Hauptreferat zeigt Prof. Dr. Stéphane Clivaz, HEP Vaud, die disziplinären Bezüge der Fachdidaktik am Beispiel eines Forschungsprojekts in der Mathematikdidaktik auf.



Die Teilnehmenden folgen dem Referat von Stéphane Clivaz interessiert

swissuniversities



Dialogpartner Prof. Dr. Peter Labudde von der PH FHNW stellt Fragen zum Referat von Prof. Dr. Stéphane Clivaz.



An der Postersession werden die Projekte aus dem Programm "Aufbau der wissenschaftlichen Kompetenzen in den Fachdidaktiken" vorgestellt.



Interessierte Teilnehmende an einem von 19 verschiedenen Symposien zum Thema "Die Fachdidaktiken und ihre disziplinären Bezüge".